

MITT.ZOOL.GES.BRAUNAU	Bd. 7, Nr. 3: 217 - 219	Braunau a.l., Dezember 1999	ISSN 0250-3603
-----------------------	-------------------------	-----------------------------	----------------

Ein Sommer-Sammelplatz der Spanischen Fahne *Callimorpha quadripunctaria* an der Salzachmündung, Oberösterreich

von JOSEF H. REICHHOLF

Die zur Familie der Bärenspinner (Arctiidae) gehörige Spanische Fahne (oder Flagge) *Callimorpha quadripunctaria* PODA 1761 ist bekannt für ihre ausgeprägte Neigung, sich im Falterstadium an bestimmten, meist feucht-schattigen Stellen in mehr oder minder großen Mengen anzusammeln. Besondere Berühmtheit erlangten dabei die Massen dieses Falters im Tal von Petaloudes auf Rhodos, dem "Tal der Schmetterlinge". Im Hochsommer sind in diesem schattig-feuchten Tal die Hänge und die bodennahe Vegetation mit Zigtausenden Faltern der Spanischen Fahne bedeckt.

In erheblich kleinerem Umfang kommt es auch in unserem Raum zu Ansammlungen dieses Schmetterlings, der sich an sich leicht an den karminroten Hinterflügeln mit den markanten schwarzen Flecken (im Flug) und der gelblichweißen bis weißlichen Linienzeichnung auf den dunkelbraun-schwärzlichen Vorderflügeln, deren äußere V-förmig zusammenfließen, im Sitzen erkennen lässt. Verwechslungen sind so gut wie ausgeschlossen. Die Falter flie-

gen auch auffällig langsam an sonnigen Tagen um die Mittagszeit oder am Nachmittag. Ihr Hauptaufenthaltort sind die Blüten des Wasserdostes *Eupatorium cannabinum*. Entsprechend der Vorkommen und Blütezeit dieser Pflanze sowie von Wildem Dost *Origanum vulgare* werden die Fluggebiete der Spanischen Fahne folgendermaßen charakterisiert (KOCH 1984). "Felsige Täler und Hänge, Steinbrüche, Fluss- und Bachränder mit Wildem Dost und Wasserdost, sonnige, felsige Kalkgebiete."

Für den Bereich des Inn-Salzach-Gebietes gibt SAGE (1996) Vorkommen an den Salzachhängen zwischen Burghausen und Unterhadermark, die Salzach in der Nähe von Ettenau (Oberösterreich) und die Innleite zwischen "Innhorn" und "Dachwand" zwischen Marktll und Perach an. Doch da die Falter wandern, gibt es von Jahr zu Jahr große Unterschiede in Verteilung und Häufigkeit. Das 1996 und 1997 festgestellte Sommervorkommen direkt an der Salzachmündung am Fuß des österreichischen Steilufers fügt sich

regional recht gut in die von SAGE (l.c.) aufgeführten Vorkommen ein. Die dortigen Gegebenheiten sind recht stabil, so dass ein längerfristiges Vorkommen durchaus möglich wäre. Denn nachhaltige Veränderungen der Biotopverhältnisse sind nicht zu erwarten.

Das Vorkommen von *Callimorpha quadripunctaria* wurde am 23. August 1996 bei einer Exkursion an

die "Quellteiche" am Hangfuß des Salzachmündungs-Steilufers bei Inn-Km 68 gefunden. Bei einer Lufttemperatur von 24°C und sonniger Witterung flogen 3 Falter an Wasserdost-Blüten. Die Nachsuche am nächsten Tag ergab insgesamt 39 Spanische Fahnen, alle auf Blüten von Wasserdost, in folgender Verteilung (Temperatur 25°C, fast windstill, sonnig):

Inn-Flusskilometer	67/2 - 6	6 - 8	8 - 68/0	0 - 2	2 - 4	4 - 69/0
Span. Fahnen	0	3	7	21	8	0

Bei der nächsten Kontrolle am 11. September 1996 wurden keine mehr gefunden. Im darauf folgenden Jahr konnte am 11. August 1997 bei ganz ähnlicher Witterung (heiter, fast windstill, 27°C) an derselben Stelle wieder eine Ansammlung der Spanischen Fahne beobachtet werden, doch es waren nur 11 Falter vorhanden. Alle saßen auf den Blüten von Wasserdost. Spätere Kontrollen waren nicht mehr mög-

lich; auch 1998 nicht. Die einzige Kontrolle am 27. Juli 1998 verlief im Hinblick auf diesen Schmetterling ergebnislos. Es dürfte sich daher lohnen, diese leicht erreichbare Stelle in den nächsten Jahren im August regelmäßig zu kontrollieren. Das sollte auch an den anderen bekannten Vorkommen geschehen, denn die Art ist in der deutschen ROTEN LISTE mit "gefährdet" eingestuft.

Summary

A Summer Roost of the Jersey Tiger Moth *Callimorpha (Euplagia) quadripunctaria* at the Mouth of the River Salzach in Upper Austria

Additionally to the three known summer roosts of the Jersey Tiger in the Inn-Salzach area of Southeastern Bavaria and Upper Austria a new one was found in August of 1986 and 1987 close to the confluence of both rivers afoot of the escarpment on the Austrian side. The

site comprised at least 39 specimens in 1996 and 11 in 1997, but the latter control may have been too early in the season. In the last summer (1998) no check in August was possible. Since the species is very locally distributed and put onto the 'Red Data' list of German lepidoptera (vulnera-

ble) the sites where the Jersey Tiger gathers in summer should be kept under control in future. The new site

should provide stable habitat conditions over the next years.

Literatur

- KOCH, M.(1984): Wir bestimmen Schmetterlinge. Ausgabe in einem Band, bearbeitet von W. Heinicke. Verl. J. Neumann-Neudamm, Melsungen.
- SAGE, W.(1996): Die Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) im Inn-Salzach-Gebiet, Südostbayern. Mitt.Zool.Ges.Braunau 6:323-434.

Verfasser:

Prof. Dr. Josef H. Reichholf
Zoologische Staatssammlung
Münchhausenstr. 21
D-81247 München

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Reichholf Josef

Artikel/Article: [Ein Sommer-Sammelplatz der Spanischen Fahne Callimorpha quadripunctaria an der Salzachmündung, Oberösterreich 217-219](#)